

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Zwölftägiger Kreditverein Lederer, Klotzsch & Co. Der Gesamtumsatz betrug 1891 374,700 Mk. ... Berliner Hagei-Assekuranz-Gesellschaft von 1832. Die Generalversammlung genehmigte die 60. Jahresrechnung...

Zwickauer Steinkohlen. Die Zechen des Zwickauer Kohlenbeckens haben eine Preiserhöhung von 4 bis 8 M. für die Doppelladung eintreten lassen. Die Wilmersdorfer-Aktiengesellschaft erzielte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1891/92 reichlich die Hälfte des Betriebsergebnisses des ganzen Vorjahres.

Börse zu Halle am 25. Februar. (Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühren für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 200-215 M. feinsten märkischer und auswärtsiger über Notiz. Rauhweizen 200-206 M. Roggen, besser, 203-216 M. Gerste, Brau-, ruhig, 172-190 M.

Staubesamtliche Meldungen.

Staubesamt Halle, 24. Febr. Aufgebeten: Der Handarb. Anton Schimfornski und Anna Walcat (Wahlw. 11). Der Handarb. Carl Schmidt und Emma Götte (Schloßgasse 2). Der Schlichter Emil Thom und Auguste Rabold (Berlin). Der Kaufm. Rudolf Ebers und Olga Wulffsch (Halle und Wittenberg).

Berliner Börse vom 25. Februar.

Von der Fondsbörse. Die Börse erlitt heute grössere Anregung, weil die Ultimierung, deren Beendigung bevorsteht, den weitaus grössten Theil des Geschäfts in Anspruch nimmt. Die Devisen sind heute in den meisten Spekulationswerten vorherrschend. Pro M. sind 1/2 Cent. ... Kursnotierungen vom 25. Februar 2 Uhr nachm.

per Februar verläuft sind, während in Banken das starke Deckungsbedürfniss vorüber ist. Ultimogeld 2 bis 2 1/2 Proz., Privatdiskont 1 1/2 Proz. Von der Getreidebörse. Das Deckungsbedürfniss für Roggen auf Frühjahrstermin steht im Vordergrund der für heute wirksam gewordenen Motive für die fortgesetzte Preissteigerung von Getreide. Der Frühjahrstermin von Roggen ist am meisten gestiegen; spätere Sichten von Weizen und Hafer folgten der Aufwärtsrichtung immer nur zögernd.

Table with 2 columns: Currency/Instrument and Price. Includes items like Russ Orient-Anleihe, do. III, do. Nicolai-Oblig., do. Boden-Kredit, etc.

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Leipziger Kreditanleihe, Meißnerbank, Meininger Hypothek, Nationalb. d. Deutschl., etc.

Fremdenliste. Angenommene Fremde vom 24 bis 25. Febr. Stadt Hamburg. Anselm, Georg u. Gem. a. Deutschen. Friedrich Meitner: Dr. Albrecht v. Ger. a. Göttingen; Dr. Wieland a. Braunschw. ...

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Deutsche Reichs-Anl., do. do., do. do., Preuss. Consol. Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Allgemeine Kreditanstalt, Meißnerbank, Meininger Hypothek, etc.

Letzte Telegramme. Berlin, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) Gegen 11 Uhr fand heute unter den Linden in der Nähe des fgl. Schlosses ein großer nach tausenden zählender Volksanlauf statt. Die Menge bestand aus Arbeitlosen, welche Arbeit forderten. Die Spinnmanufaktur räumte mit gegebenem Schabel vor und veränderte die Menge zu zehntausen. Es wurde heftiger Widerstand geleistet und eine Anzahl Verhaftungen fand statt.

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Ausländische Fonds, Argent. Gold-Anl., Bazar. Stadt-Anl., etc.

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Allgemeine Kreditanstalt, Meißnerbank, Meininger Hypothek, etc.

Baderborn, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) Heute vormittag 10 Uhr fand die Konfektion des Bischofs Simear durch den Erzbischof Krenem von Köln unter Aufsicht des Bischofs Dingelhoff von Münster und des Weihbischofs D. Hofel von Baderborn statt. Gestern abend wurde dem Bischof Simear ein großartiger Festzug, auf welchem 3000 Personen theilnahmen, gebracht. Heute nachmittag findet ein offizielles Festessen zu 100 Gedecken statt. Am Abend wird die Stadt festlich beleuchtet. Der Feiertag werden die Oberpräsidenten von Westfalen und Sachsen, die Regierungspräsidenten von Minden und Arnberg bei. Die Stadt und der Dem haben glänzenden Festschmuck angelegt, zahlreiche Fremde sind eingetroffen.

Leipzig, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) Das Reichsgericht verhandelte heute über die Revision des Reichstagsabgeordneten Schmidt, welcher während der Tagung des Reichstages von der Strafkammer in Chemnitz strafrechtlich verfolgt und am 2. Nov. von derselben verurteilt worden war. Der Rechtsanwalt nimmt dem Urtheile des Vertheidigers zu, daß das Verfahren gegen Schmidt für unzulässig zu erklären, da es gegen die Verfassung verstohe; die Konsequenzen seien allerdings verblieben, könnten aber nur auf dem Wege der Gefangenschaft beseitigt werden.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Tendenz: schwach. Kredit . . . . . 171,25 Franken . . . . . 124,50 Lombard . . . . . 41,75 Diskonto-Kommandit . . . . . 134,50 Deutsche Bank . . . . . 161,10 Berliner Bank . . . . . 139,00 Halle-Gesellschaft . . . . . 135,75 Dresdener Bank . . . . . 137,10 Nationalbank f. Deutschland . . . . . 111,50 Haltenburg-Mark . . . . . 41,75 Ostpreussische Südbahn . . . . . 72,50 Watschau-Wien . . . . . 218,00

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like Bank-Diskonto, Amsterdam-Rott., 100 Fl. 8 T., etc.

Paris, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) Die Journale der radikalen Partei greifen den Präsidenten Carnot heftig an, weil er durch seine persönliche Politik die Krisis herbeigeführt habe und dem neuen Kabinett seine eigene Politik an Stelle derjenigen des Parlaments aufzwingen wolle. Einzelne radikale Kreise halten nunmehr nur eine radikale Zusammenlegung des Kabinetts mit Bourgeois oder Brisson für möglich. London, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) Die Sezession von Connaght ist von einer leichten Erfüllung befallen, insofern deren fei seit zwei Tagen das Zimmer hielt. London, 25. Febr. (Orig.-Telegr.) In Cheshamton wird gestern die Eile einer Fabrik zusammen. Derselbe führte auf die Fabrik und betrug einen Theil der in derselben beschäftigten Arbeiter, welche überwiegend aus Frauen bestanden. Fünfzig Personen wurden getödtet, Nebenlebende konnten nicht unter den Trümmern hervorgezogen werden.





**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a/S.  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für  
**An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inasso**  
**Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr**  
**= Hypotheken-Verkehr =**  
angenehmlich bei solider, prompter u. aufmerksamer Bedienung.

**Postschule**  
mit Pensionat,  
Berlin C. Gr. Hamburgerstr. 18/19  
Direktor Priewe, fr. l. Oberpostdirektor.  
Vorbereitung für Höhergebil提高-Berufung.  
Beim Nachbestehen der Prüfung abgibt  
Pensions- und Unterrichtsgeb. gratis.

**Kostüme**  
fertige in vollendetester Façon zu äußerst  
billigen Preisen, so daß ich im Stande  
bin in Bezug auf Güte u. Billigkeit der  
Arbeit den weitgehenden Anforderungen  
zu genügen. Frau L. Winkler,  
Damen Schneiderin, Albrechtstr. 28, 1.

**„Vorsicht“**  
Anstalts- und Unfall-Versicherung,  
Erteilung von geschäftlichen und  
Privat-Anstalten. Einreichung von  
Forderungen aller Art. Besondere  
und gewöhnliche Bedienung.  
Scheideweg 625.  
Sein Mitgliedsbeitrag.  
Halle a/S. Stern-Str. 3. H. Berlin.

**Papierblumen**  
Wir geben Arbeit außer dem  
Haufe. Unterrichtung kostenfrei.  
Solliche Kunstblumenfabrik  
Feiser & Haab,  
born. W. Feiser.

**Rechtshilfe**  
in Zivil- und Verwaltungs-Sachen  
nicht schriftl. Arbeiten dazu bei.  
**A. Bleeser,** Leipzigstr. 62,  
Hof 1. Tr.

**Anfertigung feiner Herren-  
roben, Hosen, Kleider, u. d. d.**  
ausgezeichnete Schneiderarbeiten G. Hart.  
**A. Berger,** Schneidernstr.

**Hallescher Männer-  
Turn-Verein.**  
Turnübungen Dienst-  
tag und Freitag Abends  
von 8-10 Uhr in der  
hiesigen Schul-Turnhalle Charlotten-  
straße 14.  
Anmeldungen nehmen entgegen die  
Herrn: Universitäts-Turnlehrer J. Pfeil,  
Scheidewegstr. 10, Schneidernstr.  
Häufige, Grotten Arbeitige und  
Conferenz Oscar Wolff.  
Der Vorstand.

**Turn-Verein Grieben.**  
Diensttag und Freitag  
Abends von 8-10 Uhr  
Turnübung  
in der hies. Schul-Turn-  
halle in der „Halle“.  
Meldungen von Mit-  
gliedern und Begleitern werden dort-  
selbst und jeden Samstagabend im  
Vereinslokal, Grottenarbeit, „Goldene  
Stute“ (Hinter Markt 11) entgegen-  
genommen.  
Der Vorstand.

**Regel-Club.**  
Zur Gründung eines Regelclubs  
werden nicht zu junge Klassen der  
Herrn anderer Stände gebeten zu  
einer Unterredung am Sonnabend  
den 27. Februar in Deutschen  
Krause, Auguststraße 7 um 8 1/2  
Uhr Abends erscheinen zu wollen.  
Ein froher Regelclub.

**Morgen Freitag  
Schlachtfest.**  
Frau H. Erbs,  
Dorotheenstr. 11.

**Morgen Freitag  
Schlachtfest.**  
G. Busart,  
Georgstraße 6a.

**Morgen Freitag  
Schlachtfest.**  
G. Busart,  
Georgstraße 6a.

**Morgen Freitag  
Schlachtfest.**  
G. Busart,  
Georgstraße 6a.

**Neue Sing-Akademie.**  
Freitag den 4. März Abends 7 Uhr im Volksschulsaal  
**Judas Maccabaeus,**  
Oratorium von G. F. Händel.  
Solisten: Frau Schmidt-Köhne aus Berlin, Fr. Math. Haas aus  
Malz, Herr Kammeränger Dierich aus Schwerin, Herr Domsänger Rollo  
aus Berlin.  
Nummerierte Billets zu . . . . . Mk. 3,00 bei Herrn Neubert,  
Unnummerierte zu . . . . . „ 2,00 Poststr. 9.  
Zu Generalprobe Freitag fr. 11 U. „ 2,00  
Texte . . . . . „ 0,15 Daselbst Sperrsitze  
Ende des Concertes 9 1/2 Uhr.

Zum Besten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.  
Montag den 20. Februar Abends 7 Uhr  
im Saale der Volksschule  
**CONCERT**  
gegeben vom  
**Akademischen Gesangverein**  
(Direction: Otto Reubke)  
unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Anna Helwig - Leipzig, Fräulein  
Gabriele Schiefer - Halle, Herrn G. Trautermann - Leipzig und Herrn  
H. Bachmann - Halle.

**Agandecca.**  
Dramatisches Gedicht nach Ossian für Solo, Männerchor und Orchester,  
componirt von Paul Umlauf.  
Eintrittskarten nummerirt zu 2 Mk., 1,50 Mk., unnummerirt 1 Mk., Texte  
20 Pf. in H. Karmrodt's Musikalienhandlung (H. Zeile), Barfüßersstr. 19.

**Gustav Amberg's  
Experimental-Vorträge**  
in den Kaisersälen Grosser Saal, Abends 7 1/2 Uhr.  
Freitag den 26. Februar: Licht und Farbe. — Spectral-Analyse.  
Montag den 29. Februar: Physikalisch-astronomischer Experi-  
mental-Vortrag.  
Billets für Sperrsitze à 2 Mk., nichtnummerirt à 1 Mk., für Studierende etc.  
à 50 Pfg. in der Buchhandlung von Schroedel & Simon und Abends  
an der Kasse.

**Concordia-Palast.**  
Meine prachtvollen Säle empfehle zur Abhaltung von großen und kleinen  
Festlichkeiten, Hochzeiten, Sälen, Festen u. s. w.  
Feiner bringe meine Dekorationssäle in empfehlende Erinnerung.  
Regelbahn ist Sonntags noch frei.  
**Jul. Welsch,**  
Besitzer.

**Hofjäger.**  
Montag den 20. Februar  
letzte großer Volks-Maskenball.  
Hüheres folgt.

**Freyberg's Garten.**  
Glaube mir meiner werthen Nachbarn, Fremden und Bekannten  
mein neuerbautes Restaurant zu feigenen Besuchen zu empfehlen.  
Zum Ausschank gelangt nur Freyberg's Bräu 4/10 15 &  
Hochachtungsvoll Paul Jabn.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
10jähriges Stiftungsfest.  
Die nächste Festlich-Probe findet Freitag den 26. d. M. 2 Uhr Nachm.  
im Kaiserian statt. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten, da der Saal  
nur bis 4 Uhr zur Verfügung steht.  
Um 5 Uhr desselben Tages findet die letzte Sitzung des Fest-Aus-  
schusses vor dem Fest statt; um vollständiges Erscheinen wird ersucht.  
Knoch, Vorsitzender.

**Beamen-Consum-Verein.**  
Unter Hinweis auf die §§ 12a, 65, 66, 69 und 75 des Statuts werden  
die Vereinsmitglieder zu einer am  
**Dienstag den 8. März d. J. Abends 8 Uhr**  
im Saale des Hôtel Victoria, am Hiebelschlage,  
stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Berichterstattung des Vorstandes (S. 750 des Statuts).  
2. Geschäftliches.  
Halle, den 24. Februar 1892.  
Der Aufsichtsrath  
des Beamen-Consum-Vereins zu Halle a/S.  
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.  
O. Reinske, Vorsitzender.

**Verein ehemal. 12. Infanterie für Halle a/S. u. Umgegend.**  
Sonnabend den 27. Februar Abends 8 Uhr Monatsversammlung  
im Vereinslokal zum Gießler. — Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer  
Kameraden. 2. Berichtendes.  
Der Vorstand.

**Gewerbeverein d. d. Maschinenbau- und Metallarbeiter**  
(Verein Damer).  
Sonnabend d. 27. Febr. Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung in  
der Stadt Leipzig. Vortrag des Hrn. Dr. Oppenheimer. Aufnahme neuer  
Mitglieder.  
Der Vorstand.

**Verein der Liberalen**  
in Halle und dem Saalkreise.  
Sonnabend den 28. Februar Nachmittags 4 Uhr  
**Versammlung in Wettin**  
im Saale des Gasthofes „zur Weintraube“,  
an welcher alle Liberalen freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand,  
Großes u. Kleines mit Fr. Binnino,  
Witte der Stadt, hinter dem,  
trauenher Eingang, mit abgeh.,  
Bier fr. von G. Berger, 13 a  
Chr. Schrader, „Drei Schwäne“.

**Verein eröffnet und renovirt.**  
Meinen werthen Freunden und Gönnern sowie meiner werthen Nachbar-  
schaft zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage das  
**Gasthaus zur Stadt Weimar,**  
Bahnhofstraße 20,  
eröffne und bitte mein Unternehmern gütlich unterstügen zu wollen. Zum Aus-  
schenk kommt Fr. Hieberer Bier, Gute Rüge, Geßl. Weine, Gute  
Betten, Billige Preise. Hochachtungsvoll Kähler.

**Bretschneider's Hôtel.**  
Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch im Abome-  
ment Mk. 1,00; zugleich bringe ich meine freundl. Localitäten  
in Erinnerung. Hochachtungsvoll E. Bretschneider.

**Achtung! Geschäftseröffnung.**  
Bereytem Publikum von Halle und Umgegend zur Nachricht, daß ich  
mit dem heutigen Tage das **Gast- und Logishaus zu den 3 Königen“**,  
St. Ulrichstraße 34, übernommen habe.  
Auswärt. Fremden-Besuche, Abende in der Woche frei. Fr. Hieberer  
60-100 Personen fassend, nach einem Tage in der Woche frei. Fr. Hieberer  
selber Lager- und Weichbier, Export-Bier, Cognac, Pfirs., Nord-  
häuser. Achtungsvoll J. Streicher.

**Einzig**  
ist mein Bestreben,  
für wenig Geld  
auses, acht bay-  
risches Expor-  
t-bier zu beschaffen  
u. den auf wenige  
Bemitteln den Genuß eines guten  
Exportbieres möglich zu machen.

**Bayreuther Herzogbräu**  
verkaufte: à Seidel 0/4 für 15 Pfg.  
Reichhaltige Speisenwahl  
zu billigen Preisen.  
Alle Morgen u. Abend Stamm.  
Donnerstag Abend:  
**Thüringer Klöße mit Sauc-  
braten.**  
Freitag Abend:  
**Kartoffelpuffer.**  
Bayerisches Bierhaus,  
Geßlitzstraße 26/27.

**Langhammer's Restaurant,**  
Albrechtstraße 13,  
Sonnabend den 27. Februar  
**großes Narrenfest.**  
Kapfen gratis.

**Teutschenthal.**  
**Gasthof Fortuna.**  
Sonnabend den 28. Februar große  
Ballmusik bei vollbesetztem Orchester.  
Herv. laden freundlichst ein  
R. Werther.  
Diensttag den 1. März (Festnach)  
humoristischer Narrenabend,  
wozu ergebenst einladet D. C.

**Plöschitz.**  
Sonnabend den 28. Februar  
Maskenball.  
Wozu ergebenst einladet E. Heyer.  
**Preuss. Garde.**  
Sonnabend den 27. d. M. Abds. 8 Uhr  
Monatsversammlung  
im Vereinslokal „Mars-la-Tour“.  
Die Kameraden werden erwidert recht  
zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Neue Sing-Akademie.**  
Freitag den 28. Februar Abends  
6 Uhr Uebung f. ganzen Chor  
im Saale der Volksschule.  
**Judas Maccabaeus** von Händel.  
Anmeldungen neuer singender und zu-  
hörender Mitglieder bei dem Königl.  
Musikdirector Herrn Voretzsch, Wil-  
helmstraße 5, 1. Der Vorstand.

**Anhaltiner-Vereinigung.**  
Der beifolgende Familienabend  
mit Tanz findet Sonnabend den 27.  
Februar Abends 8 Uhr im Palast  
Schickgraben statt.  
Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand.

**Stenograph. Verein nach Stolze.**  
Stimm Freitag Abends 8 1/2 Uhr  
im Restaurant „Mischschaffen“.

**Stadt-Theater.**  
Freitag den 26. Februar  
164. Vorst. 12. Ab-Vorst. Farbe rotz.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 1/2 Uhr.  
Letztes Gastspiel des Kammerregie-  
regierers Heinrich Griebel von der Königl.  
Oper in Berlin.  
**Trifflin und Isolda.**  
Sonnabend den 27. Februar  
165. Vorst. 12. Ab-Vorst. Farbe blau.  
Nach dem 1. und 2. Aufzuge  
15 Minuten Pause.  
Sonnabend den 27. Februar  
165. Vorst. 12. Ab-Vorst. Farbe rotz.  
**Die Nankan.**  
Sonnabend den 27. Februar  
Nachmittags 3 1/2 Uhr  
27. Fremdenvorst. bei halben Preisen  
**Cavalleria Rusticana.**  
Hierzu 3. letzten Male:  
Abends 7 1/2 Uhr.  
166. Vorst. 12. Ab-Vorst. Farbe blau.  
Zumbühnen.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
Messrs. Nestor und Aeriam,  
Wiederholungsgastgeber (Sensationell)  
— Mr. Richards, Schmeichler.  
— Brothers Keeley, Excentriker.  
— Clouu Edward mit seinem  
Ginnetruck. — Miss Isabella Car-  
line mit ihrem abgerichteten Hund  
und Affen. — Fräulein Minna Ste-  
phanie und Herr G. Behrens,  
Original-„Geldaus“-Zweifeln. — Herr  
Gustav Behrens, Geldaus-Sumo-  
sch. — Auf allseitiges Verlangen weiter  
engagirt.

**Richard Riegel's  
Ballet-Gesellschaft.**  
Neue Ballets.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Concordia-Palast.**  
Direction J. Welsch.  
Gute und folgende Tage  
Große Künstler-Vorstellung.  
(Vorzugskarten haben mit  
noch bis Sonnabend Gültigkeit.)

**Concordia-Palast.**  
Fräulichen Mittagstisch  
im Abomeent 65 & empfindl.  
Fr. Kloppeisch, St. Sandberg 10a.